Mit dem Arbeitskreis Unternehmensführung durchstarten!

Klarheit durch betriebswirtschaftliche Aufzeichnungen! Ende Jänner startet ein neuer Arbeitskreis und der Einstieg ist noch möglich!

Herr „Topfinformiert“ sammelt regelmäßig Belege und legt die Kontoauszüge und Rechnungen sorgfältig ab. Dabei behält er auch in der Hektik des Alltags den Überblick über die Kontobewegungen und den Kontostand. Übers Jahr kann er alle Rechnungen termingerecht bezahlen, trotzdem fragt er sich, **ob und wie viel mit der Land- und Forstwirtschaft** und **den einzelnen Betriebsschwerpunkten verdient wird**, zumal die Partnerin auch noch außerlandwirtschaftlich berufstätig ist. Seinem Gespür nach ist der Privatverbrauch nicht besonders hoch, dennoch wird wenig erspart. Um **Klarheit und genaue Kenntnis über seinen Betrieb** zu bekommen hat sich Herr „Topfinformiert“ für dieses Jahr zum Ziel gesetzt, seinen **Betrieb zahlenmäßig zu erfassen** und **entschließt sich zu gesamtbetrieblichen Aufzeichnungen**.

Wenn auch Sie sich für dieses Jahr **ehrgeizige Ziele** setzen, sind Sie im **Rahmen des Arbeitskreises Unternehmensführung optimal aufgehoben!**
Wer aber kennt die finanzielle und wirtschaftliche Situation seines Unternehmens?

Sind Sie in der Lage ad hoc folgende Fragen zu beantworten?

- Welche **Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft** haben wir im abgelaufenen Jahr erwirtschaftet?
- Welche **Betriebszweige** haben wie viel zu den **Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft** beigetragen?
- Wie **hoch war der Privatverbrauch** und zu wie **viel Prozent** ist er durch die **landwirtschaftlichen Einkünfte abgedeckt**?
- Gab es eine **Über- oder Unterdeckung des Verbrauchs**?
- Wie **viel Geld wurde angespart** und **wie hoch darf in Zukunft der Kredit sein**?

Wenn ja, dann besitzen Sie eine **fundierte Grundlage für unternehmerisches Handeln**. Wenn nicht, dann sollten Sie sich die Frage stellen, wie Sie Ihren **Betrieb analysieren und welche Grundlagen** Sie für die **Entwicklung von Strategien** heranziehen. Eines ist unbestritten: **Eigene Zahlen sind immer besser** und **aussagekräftiger als Standardwerte** und es ist nie zu spät für einen Beginn (eigene Aufzeichnungen!). Wenn Sie noch keine Kenntnisse und Erfahrungen mit betriebswirtschaftlichen Aufzeichnungen haben beginnen Sie schrittweise damit.
Der Start ist einfacher als Sie denken!

Haben Sie Angst davor und denken Sie, dass Ihre buchhalterischen Kenntnisse für ein Aufzeichnungsprogramm nicht ausreichen? Wenn JA, dann ist diese völlig unbegründet. Weit **mehr als 500 Personen** unterschiedlichen Alters haben seit 2001 den **Arbeitskreis Unternehmensführung für Anfänger und Fortgeschrittene kennen gelernt** und **nutzen die vielen Vorteile betriebsindividueller Zahlen**. **Unterstützung** finden Sie in der **professionellen Einschulung** in die Betriebswirtschaft und das Aufzeichnungsprogramm und der laufenden Unterstützung bei Vor-Ort-Beratungen. Automatischer Bankimport und Verbuchung der Girokonten ist genauso selbstverständlich wie die vielfältigen automatischen Auswertungen per Knopfdruck. Bei Fragen über

- die **Höhe der landwirtschaftlichen Einkünfte** bzw. des **verfügbaren Haushaltseinkommens**

- den **Einkommensbeitrag** der **einzelnen Betriebszweige**
- die **Vollkosten** bzw. den Gewinn pro Rind, Schwein, kg Milch, fm Holz etc.
- die **Höhe des Privatverbrauchs** bzw. der **Über-/Unterdeckung des Verbrauchs**
- **USt-Regelbesteuerung ja oder nein**?

erhält man **schnell und einfach betriebsindividuelle und aussagekräftige Antworten**. Zusätzlichen Nutzen erhalten Sie mit dem Arbeitskreis Unternehmensführung hinsichtlich der **Bereitstellung wichtiger Daten** für die **Erstellung des Betriebskonzeptes**, **Datengrundlage für die Investitions-, Finanzierungs- und Kostenrechnung**, **Sensibilisierung** und **Bewusstmachung der Kostenentstehung und –beeinflussung**, **Erfahrungs- und Datenaustausch mit Berufskollegen**, **Fachvorträgen** sowie überbetriebliche Kennzahlenvergleiche. Nicht zu vergessen ist die Arbeitswirtschaft und Zeitproblematik, wo der Arbeitskreis verstärkt Schwerpunkte und Akzente für ein Nebeneinander von Betrieb und Privat zu setzen versucht.

Ausschlaggebend für den Start, eigene Aufzeichnungen zu machen sind der **Wille und die Bereitschaft sich mit den betriebseigenen Zahlen zu beschäftigen** und die Überzeugung, dass eigene Zahlen helfen Schwachstellen zu erkennen.

Die Eckpunkte beim Arbeitskreis Unternehmensführung sind von den jeweiligen Vorkenntnissen abhängig:

- **zirka 4 Arbeitskreistreffen/Jahr (ganz- oder halbtägig)**
- **1 Vor-Ort-Beratung/Jahr**
- **2-jährige Einschulung für Anfänger (keine Vorkenntnisse nötig!)**
- **Kennzahlenerhebungen, -analysen, Interpretation der eigenen Zahlen**
- **Vergleich mit anderen Arbeitskreisbetrieben und Daten des Grünen Berichts**
- **Erfahrungs- und Ideenaustausch mit Berufskollegen, Ideenwerkstatt**
- **Fachveranstaltungen und Betriebsbesichtigungen**
- **Professionelle Hilfestellung**
- **Dezentrale Kursorte (je nach Teilnehmerzahl)**

Informationen und Rückfragen:

Bei Interesse bzw. Fragen zum **Arbeitskreis Unternehmensführung** erhalten Sie von

- **Christina Johanna Pilgram BSc MSc**, christina.pilgram@lk-kaernten.at, Tel.: 0463 5850 2530

- **Martina Weichsler BEd,** martina.weichsler@lk-kaernten.at, Tel.: 0463/5850-2531